



# Pressedienst

19. April 2017

243/2017 **Sammlung für das Müttergenesungswerk**

244/2017 **Café Pause und Seniorenbeirat beteiligen sich am  
Tag der Senioren im EvK**

*Terminwiederholung; PM 221/2017*

**532. Castroper Frühjahrskirmes**





19. April 2017

243/2017

## **Sammlung für das Müttergenesungswerk**

Rund zwei Millionen Mütter und Väter in Deutschland sind durch die Doppel- und Dreifachbelastung in Familie, Haushalt und Beruf so erschöpft, dass sie als kurbedürftig gelten. Durch erholsame Mutter- bzw. Vater-Kind-Kuren unterstützt und entlastet das Deutsche Müttergenesungswerk Familien seit über 65 Jahren.

Vom 6. bis 21. Mai sammeln der Caritasverband für die Stadt Castrop-Rauxel e.V. und das Diakonische Werk deshalb wieder ehrenamtlich für das Müttergenesungswerk. Zum ersten Mal beteiligt sich auch das Evangelische Johanneswerk an der jährlichen Sammlung rund um den Muttertag. 15 verplombte Sammeldosen stellt der Bereich Soziales der Stadtverwaltung dafür zur Verfügung. Aber auch über das Internet sind Spenden ganz bequem jederzeit unter [www.muettergenesungswerk.de](http://www.muettergenesungswerk.de) möglich.

2016 kamen bei der Sammlung in Castrop-Rauxel 1.053,56 Euro zusammen, 2015 waren es 1.026,78 Euro, die als Spende an das Müttergenesungswerk gingen. Das Motto der Sammlung 2017 ist „Gesund macht stark“.

Für die Arbeit des Müttergenesungswerkes ist die Sammlung von zentraler Bedeutung. Als gemeinnützige Stiftung unterstützt es mit den Spenden Mütter und Väter und ihre Kinder bei dringend benötigten Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen.





# Pressedienst

Seite 2

Wenn Mütter oder Väter sich die gesetzliche Zuzahlung, Ausstattung oder Taschengeld nicht leisten können, erhalten sie vom Müttergenesungswerk einen Zuschuss aus Spendenmitteln, damit sie nicht auf eine notwendige Kurmaßnahme verzichten müssen.

Gerade auf junge Frauen hat der Druck in den letzten Jahren massiv zugenommen. Wer Kinder hat, gleichzeitig noch berufstätig ist und sich um den Haushalt kümmert, weiß, wie schwierig der Familienalltag manchmal sein kann. Das Müttergenesungswerk fängt überforderte und erschöpfte Mütter und Väter auf, bevor es zu spät ist – mit einem ganzheitlichen therapeutischen Konzept, das die Lebenssituation und die besondere Rolle als Elternteil berücksichtigt, sowie mit Vorsorge- und Nachsorgeangeboten, um den Kurerfolg langfristig zu sichern.

Rund 50.000 Mütter und Väter nehmen pro Jahr an einer Kurmaßnahme in einer anerkannten Klinik des Müttergenesungswerkes teil. Einen finanziellen Zuschuss des Müttergenesungswerkes für eine Kur erhalten jährlich über 6.000 bedürftige Mütter und Väter.

Grundsätzlich hat jede Mutter und jeder Vater einen Anspruch auf eine Kur. Die Wohlfahrtsverbände unterstützen die Familien bei der Antragstellung. Castrop-Rauxeler Eltern, die sich um eine Kur bemühen möchten, können sich beim Caritasverband für die Stadt Castrop-Rauxel e.V., Lambertusplatz 16, Tel. 02305 / 9235522, oder beim Diakonischen Werk Castrop-Rauxel, Biesenkamp 24, Tel. 02305 / 921330, melden.





# Pressedienst

Seite 3

1950 gründete die Ehefrau des ersten Bundespräsidenten, Elly Heuss-Knapp, das Deutsche Müttergenesungswerk, die Elly-Heuss-Knapp-Stiftung. Bis heute steht es unter der Schirmherrschaft der Gattin des jeweils amtierenden Bundespräsidenten - derzeit Elke Bűdenbender. Das Müttergenesungswerk bildet einen Zusammenschluss der Wohlfahrtsverbände bzw. ihrer Arbeitsgemeinschaften. Gemeinsam bieten sie Information, Aufklärung, Hilfe und Unterstützung für Mütter und ihre Familien.





19. April 2017

244/2017

## **Café Pause und Seniorenbeirat beteiligen sich am Tag der Senioren im EvK**

Medizin, Therapie, Pflege und Selbsthilfe – das sind die Themen des Tags der Senioren, den das Evangelische Krankenhaus (EvK) am Mittwoch, 26. April, von 14.00 bis 17.00 Uhr in seinen Räumlichkeiten an der Grutholzallee 21 ausrichtet.

Der Aktionstag steht unter dem Motto „Gemeinsam aktiv für eine gute Gesundheitsversorgung im Alter“. Unter den Kooperationspartnern sind auch der Seniorenbeirat sowie das Café Pause des Bereichs Soziales der Stadtverwaltung, ein wöchentliches Angebot für pflegende Angehörige von Demenzkranken.

Zum Veranstaltungsprogramm am Tag der Senioren gehören Infostände, Untersuchungsdemonstrationen, praktische Übungen, Präsentationen von Hilfsmitteln und vieles mehr. Doch nicht nur informativ, sondern auch unterhaltsam wird der Nachmittag im EvK. Der Seniorenbeirat zum Beispiel backt frische Waffeln, und auch für die musikalische Begleitung ist gesorgt. Die Gespräche und der Austausch der Besucher untereinander sollen natürlich auch nicht zu kurz kommen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Castrop-Rauxel und Umgebung sind herzlich willkommen.





# Pressedienst

19. April 2017

*Terminwiederholung; PM 221/2017*

## **532. Castroper Frühjahrskirmes**

Zum 532. Mal kommt die Frühjahrskirmes nach Castrop-Rauxel. Wie immer am zweiten Wochenende nach Ostern läuft in diesem Jahr von Freitag, 28. April, bis Montag, 1. Mai, vier Tage lang das bunte Treiben der Castroper Frühjahrskirmes.

Diesmal kann die Kirmes wieder auf der gesamten altbekannten Marktplatzfläche im Herzen der Castroper Altstadt und auf dem Viehmarkt stattfinden. Offiziell eröffnet wird das Fest am Freitag, 28. April, um 16.00 Uhr traditionsgemäß mit einem Fassanstich. Für die Kinder gibt es Lebkuchenherzen. Die Karussells drehen sich aber bereits ab 15.00 Uhr. Am Abend schließt der erste Kirmestag mit einem brillanten Höhenfeuerwerk.

Von Samstag bis Montag beginnt der Kirmesrummel um 14.00 Uhr. Etwa 70 Schaustellerbetriebe werden unterschiedliche Akzente setzen. Sieben große Fahrgeschäfte und ein „Laufgeschäft“ sowie vier Kinderkarussells, Bungee Trampolin und Crazy Water Walk für den Nachwuchs sorgen für ein Angebot, das allen Castrop-Rauxelern etwas bietet. Mit Europas größtem und höchstem „Fliegenden Teppich 1001 Nacht“ ist in diesem Jahr auf der Castroper Frühjahrskirmes Nervenkitzel garantiert.

Für großen Verwirrungsspaß sorgt das Glaslabyrinth „Crystals City“. Neu auf der Castroper Kirmes ist das Rundfahrgeschäft Magic. Daneben gehören zum Castrop Rummel der nostalgische Kettenflieger mit Schwänen, ein Break Dancer, ein Musik-Express,





# Pressedienst

Seite 2

ein Scheibenwischer sowie ein Autoscooter. Verlosungen, Entenangeln, Fußballwelt, diverse Pfeil- und Ballwurfgeschäfte, Greifer und weitere Geschicklichkeits- oder Glücksspiele sorgen für Unterhaltung. Stände mit modischem und technischem Zubehör und ein Ballonverkauf gibt es ebenfalls auf der Castroper Kirmes.

Für die durstigen Besucher bietet die „Airport Bar“ in Castrop-Rauxel erstmals internationale Biersorten und diverse Heiß- und Kaltgetränke. Besonders Highlight sind die zahlreichen, auch alkoholfreien Cocktails. Auch in „Wachsmann’s Schickeria“ steht eine großzügige Getränkeauswahl zur Verfügung.

Für diejenigen, die sich vor allem vom kirmestypischen Duftgemisch aus gebrannten Mandeln, Kräuterbonbons, Pommes und Bratwurst betören lassen, sorgen Wachsmann’s Braterei, das Fischhaus Lichte sowie einige weitere Imbissbetriebe, die von Backkartoffeln über Pizza und Hot-Dogs bis zu Reibekuchen und Spießbraten kaum einen Wunsch offen lassen. Kirmesbesucher, die das Süße bevorzugen, können zwischen zwei Eisgeschäften, Slush-Ice, Crêpes, Churros und diversen Süßwaren- und Mandelgeschäften wählen.

Am Montag, 1. Mai, bieten die Schausteller um 50 Prozent ermäßigte Fahrpreise. Bei der Aktion, die unter dem Motto „Happy Monday“ steht, werden Gutscheine in den Tageszeitungen zum Ausschneiden abgedruckt, bei deren Vorlage man an der Karussellkasse zum Preis für einen Fahrchip zwei erhält. Somit gilt an allen Fahrgeschäften sowohl für Kinder als auch für die Erwachsenen die Parole: einmal bezahlen, zweimal fahren!





# Pressedienst

Seite 3

Für Verkehrsteilnehmer ergeben sich durch die Kirmes kurzzeitige Veränderungen bzw. Sperrungen:

- a) Parkplatz Viehmarkt und ehemalige Paketpost von Montag, 24. April, 19.00 Uhr bis Dienstag, 2. Mai, 22.00 Uhr
- b) Marktplatz von Mittwoch, 26. April, 8.00 Uhr bis Dienstag, 2. Mai, abends
- c) Straße "Am Stadtgarten" von Viktoriastraße bis Glückaufstraße von Mittwoch, 26. April, 8.00 Uhr bis Dienstag, 2. Mai, 14.00 Uhr
- d) Fußgängerzone von Donnerstag, 27. April, 19.00 Uhr bis Dienstag, 2. Mai, 10.00 Uhr
- e) Mühlenstraße, "Am Markt", "Am Stadtgarten" bis Viktoriastraße von Donnerstag, 27. April, 13.30 Uhr bis Dienstag, 2. Mai, 8.00 Uhr
- f) Straße "Am Stadtgarten" von Glückaufstraße bis Beethovenstraße, halbseitige Sperrung rechts, Sperrung Parkstreifen links von Montag, 24. April, 15.00 Uhr bis Dienstag, 2. Mai, abends
- g) Vollsperrung Kreuzung Viktoriastraße/ Am Stadtgarten von Mittwoch, 26. April, 8.00 Uhr bis Dienstag, 2. Mai, abends
- h) Glückaufstraße zwischen Am Stadtgarten und Schillerstraße: Sperrung der Einfahrt ab Straße Am Stadtgarten von Montag, 24. April, 10.00 Uhr bis Dienstag, 2. Mai, 12.00 Uhr





# Pressedienst

Seite 4

Die Einfahrt von der Lönstraße in die Mühlenstraße ist ab Donnerstag, 27. April, 13.30 Uhr nur noch Lieferanten und Anwohnern gestattet. Die Mühlenstraße ist ab Höhe Jugendzentrum Sackgasse. Aus diesem Grund wird die Einbahnregelung innerhalb der Mühlenstraße aufgehoben. Damit hier während der Kirmestage Begegnungsverkehr möglich ist, wird der südlich gelegene Parkstreifen mit als Fahrbahn genutzt.

Die Einfahrt von der Widumer Straße zur Mühlenstraße wird gesperrt, die Zufahrt zur Mühlenstraße ist dann nur noch über die Lönstraße möglich.

Die Einbahnregelung in der Viktoriastraße zwischen Wittener Straße und Am Stadtgarten wird aufgehoben. Kraftfahrer, die diesen Abschnitt befahren, haben ab Mittwoch, 26. April, hier mit Gegenverkehr zu rechnen und sollten entsprechend vorsichtig fahren.

Die Gewerbetreibenden der von der Sperrung betroffenen Bereiche werden gebeten, die Lieferanten auf die Sperrung hinzuweisen, damit erforderliche Warenlieferungen rechtzeitig vorher erfolgen können. Während der Kirmessperrungen sollten die Lieferungen auf das unbedingt notwendige Maß beschränkt werden.

Der Castroper Wochenmarkt wird am Samstag, 29. April, auf den Platz im Bereich der Wittener Straße / Dortmunder Straße und zur Straße und zum Parkplatz "Am Bennertor" verlegt. Der Wochenmarkt am Dienstag, 2. Mai, fällt aus.





# Pressedienst

Seite 5

Das Parken auf den Parkplätzen "Am Bennertor" ist am Markttag nicht erlaubt. Um den Marktbetrieb zu gewährleisten, werden dort abgestellte Fahrzeuge kostenpflichtig abgeschleppt. Während der Marktzeiten wird die Einbahnstraßenregelung zwischen Bennertor und Dortmunder Straße aufgehoben.

Die Linienbusse der Bochum-Gelsenkirchener-Straßenbahnen AG (Linien 353 und 378), der Dortmunder Stadtwerke AG (Linien 480 und 482) und der Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH (Linie 341) befahren von Dienstag, 25. April, bis Dienstag, 2. Mai, vom Busbahnhof aus Umleitungsstrecken. Näheres ist durch Aushänge in den Bussen der Nahverkehrsbetriebe zu erfahren.

Kirmesbesucher werden dringend gebeten, den öffentlichen Personennahverkehr zu benutzen. Für die gleichwohl mit dem PKW anreisenden Besucher stehen u.a. die Parkplätze an der Herner Straße, an der Oberen Münsterstraße / Altstadttring, "Im Ohr", das Parkhaus EKZ sowie weitere Parkgelegenheiten, u.a. an der Thomasstraße, zur Verfügung.

Weitere Auskünfte über die Sperrungen und das Verfahren zur Erlangung einer Ausnahmegenehmigung können im Bereich Ordnung und Bürgerservice unter Tel. 02305 / 106 - 2346, -2379 oder -2331 erfragt werden.

